

Wir bauen für Sie!

Wir erweitern unser Fernwärmenetz in Essen, um noch mehr Menschen mit unserer klimafreundlichen Wärme versorgen zu können.



Informationen
für Anwohner

Fernwärme überzeugt mit zahlreichen Vorteilen

-  **Klimafreundlich**
-  **Sicher**
-  **Komfortabel**
-  **Platzsparend**
-  **Finanziell gefördert**



Übersichtskarte der Baumaßnahmen zum Fernwärmeausbau Osttrasse (3. Bauabschnitt)

 Fernwärmeleitung  Straßenverlauf  Schienen

Gefördert durch die Europäische Union



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Detaillierte Informationen und Updates rund um das Bauprojekt finden Sie unter:
steag-fernwaerme-essen.de/ausbau





**Wir sind
für Sie da!**

Sie haben noch Fragen zum Bauprojekt oder möchten aktuelle Informationen zur Baustelle?

Detaillierte Informationen und Updates rund um das Bauprojekt finden Sie unter www.steag-fernwaerme.de/ausbau

Natürlich stehen wir Ihnen auch persönlich zur Verfügung. Unser Team der Fernwärme erreichen Sie unter:

[Telefon: +49 201 801-4900](tel:+492018014900)

[E-Mail: fernwaerme-ausbau@steag.com](mailto:fernwaerme-ausbau@steag.com)

Fragen und Antworten zum Fernwärmeausbau Osttrasse



**Dritter
Bauabschnitt**

Von Oktober 2019 bis Dezember 2020 bauen wir neue Leitungen zur Versorgung mit Fernwärme. Die Baumaßnahmen sind Teil der neuen Fernwärme-Hauptleitung zur Erschließung des Essener Ostens.

1 Was wird gebaut?

Innerhalb und entlang der neun Essener Stadtteile Frillendorf, Kray, Südostviertel, Huttrop, Bergerhausen, Rüttenscheid, Stadtwald, Margarethenhöhe und Bredeney bauen wir nach und nach unser klimafreundliches Fernwärmenetz aus. Dazu wird auf sechs Kilometern eine neue unterirdische Fernwärme-Hauptleitung verlegt. Es handelt sich genauer gesagt um zwei parallele Leitungen mit je einem Außendurchmesser von bis zu 800 mm. In dem einen Rohr wird zunächst das warme Wasser zum Kunden geleitet. Das zweite Rohr leitet das genutzte und abgekühlte Wasser zurück ins Fernwärmenetz.

2 Wer baut und warum ist der Bau notwendig?

Mit der Gründung der „STEAG Fernwärme Essen GmbH & Co. KG“ wurde das Gebiet für die Versorgung von Kunden mit klimafreundlicher Fernwärme in Essen beträchtlich erweitert. Für die Erschließung der neuen Stadtteile muss zunächst die grundlegende Infrastruktur in Form von Hauptversorgungsleitungen geschaffen werden. Diesem Zweck dient die Osttrasse.

3 Wo verläuft der dritte Bauabschnitt der Osttrasse?

Wie Sie der Karte entnehmen können, beginnt der dritte und letzte Bauabschnitt der Osttrasse noch auf der Burggrafenstraße kurz hinter der Kreuzung Frillendorfer Straße vor dem Tunnel. Er verläuft dann von der Krampestraße über die Oberschlesienstraße bis zur Huttropstraße. Insgesamt ist der Bauabschnitt in mehrere kleine Einheiten geteilt, sodass die Arbeiten sukzessiv erfolgen.

Die gesamte Osttrasse ist in drei Bauabschnitte aufgeteilt, und die Arbeiten zu allen drei Abschnitten werden größtenteils parallel ausgeführt. Mit der Umsetzung von Bauabschnitt 1 und 2 haben wir bereits begonnen. Nähere Details zum genauen Verlauf der einzelnen Bauabschnitte können Sie unserer Website entnehmen:

www.steag-fernwaerme.de/ausbau

4 Wann beginnen die Bauarbeiten?

Die Arbeiten für den dritten Bauabschnitt starten in der zweiten Oktoberwoche, montags (07.10.), in der Krampestraße und reichen bis zur Oberschlesienstraße, Ecke Vollmerstraße.

5 Wie lange dauern die Baumaßnahmen?

Das Bauende für den Gesamtausbau der Osttrasse ist für Ende 2020 geplant. Bis dahin sollen alle drei Bauabschnitte finalisiert sein.

Einige Abschnitte der Osttrasse befinden sich noch in der Planung. Änderungen oder Terminverschiebungen können daher nicht ausgeschlossen werden.

6 Was kostet der Bau der Fernwärme-Hauptleitung?

Für den Ausbau der Trasse investieren wir in den kommenden zwei Jahren rund 20 Millionen Euro. Das Land NRW und die Europäische Union fördern den Ausbau unseres klimafreundlichen Fernwärmenetzes in Essen mit rund acht Millionen Euro. Die Mittel stammen aus dem Förderprogramm „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE).

7 Was wir Ihnen noch sagen wollten:

Wir geben uns alle Mühe, die Einschränkungen für Sie so gering wie möglich zu halten, und bitten um Geduld und Verständnis für die Baumaßnahmen und die damit verbundenen unvermeidlichen Behinderungen.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
fernwaerme-ausbau@steag.com

„Mit dem Ausbau der Fernwärme sorgen wir für mehr Lebensqualität, denn die Nutzung klimafreundlicher Fernwärme verbessert die CO₂-Bilanz unserer Stadt deutlich. Für dieses gemeinsame Ziel unterstützen wir die aufwendige Bauphase.“

Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen

